

Das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS e. V.) ist eine der führenden Einrichtungen zur Praxisberatung und -forschung in Deutschland (www.iss-ffm.de). Wir begleiten und evaluieren politische Programme auf Bundes- wie auch auf Landesebene und machen es uns zur Aufgabe, im Austausch mit Praxis und Wissenschaft gesamtgesellschaftlich relevante Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, zu verstehen und unsere Einsichten Akteur*innen in Schlüsselpositionen als Entscheidungsgrundlage an die Hand zu geben.

Unter dem Stichwort „Einsamkeit“ wird in der aktuellen politischen, aber auch der Fachdiskussion eine Problemlage in allen Altersstufen zusammengefasst, die viele Gesichter hat, aber unbestritten gesellschaftlich zunimmt. Strategien gegen Einsamkeit zu analysieren und für die Praxis von Zivilgesellschaft, Wohlfahrtspflege, Kommunen und digitalen Initiativen nutzbar zu machen, haben wir uns in einem Projekt vorgenommen.

Dafür suchen wir ab dem 1. August 2022

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)

Die Stelle ist eingruppiert nach TVöD E 13. Der Stellenumfang beträgt 75 % einer Vollzeitstelle. Die Stelle ist zunächst bis zum 31. Dezember 2022 befristet, mit der Option auf Verlängerung bis zum 31. Dezember 2024.

Aufgaben werden u.a. sein:

- Mitarbeit an der Konzeption eines Einsamkeitsmonitorings
- Mitwirkung bei der Konzeption, Durchführung und Auswertung von praxisorientierter Forschung
- Entwicklung, Durchführung und Auswertung von vertiefenden Fallanalysen mit Hilfe qualitativer Methoden
- Berichtlegung und Transfer der Ergebnisse in die Praxis, Mitwirkung bei der Erstellung von themenorientierten Publikationen.
- Betreuung von externen Expertisen
- Verfassung von Texten und fachlichen Stellungnahmen
- Weiterentwicklung der Netzwerkarbeit und der Formate zum Wissenstransfer

Wir erwarten neben einem sozialwissenschaftlichen bzw. themenadäquaten Hochschulabschluss (Master bzw. Diplom in Soziologie, Empirische Forschung, Politikwissenschaften, Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaften o.ä.) Fähigkeiten und Kenntnisse in folgenden Feldern:

- Sehr gute Kenntnisse zu Forschungsstand, Theorien und Konzepten der Einsamkeitsforschung
- Kenntnisse der bundesdeutschen Wohlfahrtspflege und ihrer Akteure
- Kenntnisse zu qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden, optimal sind Erfahrungen mit Wirkungsforschung und multi-methods-designs
- Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement sind von Vorteil

Wir suchen eine erfahrene, konzeptionell denkende Persönlichkeit, die über die Kompetenz zur Kooperation mit weiteren Partner*innen verfügt. Sie erarbeiten in einem spannenden Politikfeld Lösungen für die gesellschaftliche Zukunft. Dazu gehen Sie empathisch und theoriegeleitet mit Betroffenen und Fachkräften um und entwickeln neues Handlungswissen.

Dafür bieten wir die Mitarbeit in einem engagierten Team, die Möglichkeit, sich mit tagesaktuellen Themen und Fragen von hoher politischer Relevanz zu beschäftigen, vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten und die Möglichkeit zur Fortbildung sowie eine leistungsgerechte Bezahlung und Sozialleistungen nach TVöD Bund. Dienort ist Frankfurt am Main oder Berlin. Wir sind auf dem Weg zu einem hybriden Institut und bieten vielfältige Möglichkeiten des mobilen und familienfreundlichen Arbeitens.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (ohne Foto) unter dem Stichwort „Einsamkeit“ bis zum **12. Juni 2022** in elektronischer Form in einem Dokument zusammengefasst an bewerbungen@iss-ffm.de senden. Bitte sehen Sie sich auch unter <https://www.iss-ffm.de/institut/karriere> unsere weiteren Stellenausschreibungen an.